

Sozialausschuss Lütjenburg

20. Sitzung

Sitzung vom 21.11.2016

Seite 1

in Lütjenburg, Ratssaal

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 3 bis 4
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.03 Uhr

Ende: 20.16 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 7

a) stimmberechtigt:

1. Siegfried Klaus	13.
2. Klaus Giesche	14.
3. Traudl Holst	15.
4. Kerstin Panitzki	16.
5. Anke Pundt-Bernatzki	17.
6. Christel Seick	18.
7. Jutta Zillmann	19.
8.	20.
9.	b) nicht stimmberechtigt
10.	1. BM Sohn
11.	2. SVin Wertz, SV Först, Panitzki
	3. Herren Kuhlmann, Knobloch / Seniorenbeirat
	4. Herren Leyk, Bienz / Verwaltung
	5.
	6.
	7.
	8.

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1.	1.
2.	2.

Die Mitglieder des Sozialausschusses waren durch Einladung vom 11.11.2016 auf Montag, den 21.11.2016 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Die Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die verkürzte Einberufung keine Einwendungen erhoben wurden.

Der Sozialausschuss war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
3. Genehmigung der Niederschrift über die 19. Sitzung des Sozialausschusses vom 26.09.2016
4. Einwohnerfragestunde
5. Richtlinien zur Projektförderung der Stadt Lütjenburg
6. Investitionsprogramm für die Jahre 2016 - 2020
7. Haushalt 2017
8. Verschiedenes

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
Zu den Punkten war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

2. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Der Ausschuss beschließt, dass alle Tagesordnungspunkte in öffentlicher Sitzung beraten werden.

- 7 dafür -

3. Genehmigung der Niederschrift über die 19. Sitzung des Sozialausschusses vom 26.09.2016

Die Niederschrift über die 19. Sitzung vom 26.09.2016 wird genehmigt.

- 7 dafür -

4. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

5. Richtlinien zur Projektförderung der Stadt Lütjenburg

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen, die kurz vom Bürgermeister erläutert wird. Er teilt mit, dass aufgrund von 3 Rechtschreibfehlern die Richtlinie dem Protokoll als Anlage beigelegt wird. Der Vorsitzende nennt die 3 Fehler.

Der Sozialausschuss empfiehlt der Stadtvertretung die angelegte Richtlinie zur Projektförderung mit keinen Änderungen zu beschließen.

- 7 dafür -

6. Investitionsprogramm für die Jahre 2016 - 2020

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen.

Der Sozialausschuss fasst folgenden Beschluss:

Investitionsprogramm 2016 - 2020

Die unter den Gliederungsnummern 21100 "Grundschule", 21120 "Betreute Grundschule", 27000 "Förderschule", 46400 "Kindergarten", 55000 „Sportamt“ aufgeführten Maßnahmen und Ansätze sind in das Investitionsprogramm 2016 - 2020 aufzunehmen.

- 7 dafür -

7. Haushalt 2017

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen. Der Vorsitzende teilt mit, dass Anträge des SC Lütjenburg und des Hospizverein Lütjenburg vorliegen. Nach einer kurzen Diskussion beschließt der Sozialausschuss, dem Antrag des SC Lütjenburg stattzugeben. Die Mittel hierfür stehen bereits im Haushalt zur Verfügung.

- 7 dafür -

Herr Först hat eine Anfrage zum Antrag des Hospizverein, die vom Bürgermeister und dem Vorsitzenden beantwortet wird. Der Sozialausschuss beschließt, dem Antrag des Hospizverein stattzugeben. Die Mittel hierfür müssen noch im Haushalt eingeplant werden.

- 7 dafür -

Der Bürgermeister wird gebeten zu prüfen, inwieweit im Kindergarten eine Spachförderung durchgeführt werden kann.

Der Sozialausschuss fasst folgenden Beschluss:

1. Verwaltungshaushalt

Der Ausschuss stimmt den Haushaltsansätzen der Einzelpläne

- **2 „Schulen“**, Unterabschnitte 20000 — 29000 (mit Ausnahmen der Gruppierungen 40000 SN „Personalausgaben“ und 50000 SN „Sächliche Ausgaben“)
- **4 „Soziale Sicherung“**, Unterabschnitte 40000 — 49000 (mit Ausnahme der Gruppierungen 40000 SN „Personalausgaben“, 50000 SN „Sächliche Ausgaben“ und 55000 SN „Fahrzeughaltung“)
- **5 „Gesundheit, Sport, Erholung“**, Unterabschnitte 55000 — 56000 (mit Ausnahme der Gruppierungen 40000 SN „Personalausgaben“, 51000 „Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens“, 52000 „Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände“, 55000 SN „Fahrzeughaltung“ und 56000 „Dienst- und Schutzkleidung“)

des Haushaltsplanes 2017 — mit folgenden Änderungen — zu:

Für den Hospizverein sind 1.000,00 € in den Haushalt einzuplanen.

- 7 dafür -

2. Vermögenshaushalt

Der Ausschuss stimmt den Haushaltsansätzen der Einzelpläne

- **2 „Schulen“**, Unterabschnitte 21100, 21120 und 27000
- **4 „Soziale Sicherung“**, Unterabschnitte 46400
- **5 „Gesundheit, Sport, Erholung“**, Unterabschnitt 56000
- **6 „Bau- und Wohnungswesen, Verkehr“**, nur Unterabschnitt 62000

des Haushaltsplanes 2017 zu.

- 7 dafür -

8. Verschiedenes

Der Bürgermeister berichtet, dass er ein Dankschreiben vom TSV Phönix bezüglich der finanziellen Unterstützung für die Sanierung des Hallenbodens erhalten hat.

Protokollführer: